

FDP Fraktion

Anfragen zum Haushaltsplan 2019 von Michael Stukenberg – Stadtverordneter

vom:

20.09.18

Seite 1

51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Kontobezeichnung	Kto. Ergebnisplan	Kto. Finanzplan	Projekt	RE 2016	vorl. RE 2017	Planung 2017	Planung 2018	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Begründung Mittelanmeldungen
Ergebnisplan / Finanzplan aus lfd. Verwaltungstätigkeit												

...

Aus- und Fortbildung, Umschulung	5262000	7262000		3.892,25	3.286,50	5.000	4.000	8.100	8.100	8.100	8.100	450 €/Person, bei 9 Personen und jeweils 2 Seminaren pro Jahr plus Reisekosten und Übernachtungen
----------------------------------	---------	---------	--	----------	----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	---

Die FDP begrüßt den Willen zur Fortbildung. Aber ist der Ansatz im Verhältnis zu den Vorjahren wirklich realistisch?

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5271000	7271000		8.404,61	12.961,37	12.500	16.100	18.500	18.500	18.500	18.500	Wartungskosten für AutoCAD/LandCAD (6.500 €), ArcGIS (4000 €), Sktechup (700 €), Baumkataster (500 €) und Adobe (6.400 €). Übernahme der Kosten von der TUI zur besseren Zuordnung in die Produkte. Einrechnung der jährlichen Preissteigerungen. Wartung Großformatkopierer
---	---------	---------	--	----------	-----------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--

In welchem Produkt entfallen die übernommenen TUI-Kosten?

spezielle Geschäftsaufwendungen f. Bauleitplanung, Sachverständige, etc.	5431010	7431000		53.590,35	90.744,92	180.000	232.000	300.000	200.000	200.000	200.000	Rechtsberatungen Bauleitplanung und Baugenehmigungen, B-Plan 102 - Manfred-Samusch-Straße, B-Plan 100 - Kino, Alter Lokschnuppen, B-Plan 99 - Alte Reitbahn, B-Plan 86 - Kastanienallee, B-Plan 90 1.Änd. - Reeshoop, B-Plan 103 - badlantic, B-Plan 96 - Rohrbogenwerk, B-Plan 67 - Am Kratt, B-Plan 54 2.Änd. - Bogenstraße, B-Plan 80A - Stormarnplatz, B-Plan 80B - Klaus-Groth-Straße, Speicher - Konzepte und Expertisen, Freiraumplanung Stormarnplatz
--	---------	---------	--	-----------	-----------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---

Eine Verdrei- bis Verfünfachung der Kosten erscheint sehr unrealistisch. Ist denn die Bauplanung personell überhaupt in der Lage die vielen genannte Projekte zeitnah zu begleiten? An die Politik: Müssen da nicht eindeutig Prioritäten gesetzt werden? Z.B. Mehr Parkplätze am Stormarnplatz, dann Alter Reitbahn, dann Kino Alter Lokschnuppen? M.E. darf die Alte Reitbahn erst bebaut werden, wenn die TG Stormarnplatz als Alternative zum Parken verfügbar ist.

B-Plangebiet 88	5431012	7431000		94.679,67	64.627,15	147.000	150.000	50.000	0	0	0	Absehbare notwendige Anpassung des B-Plans 88B aufgrund des zukünftigen Wegfalls zweier Stichstraßen zur Erschließung der südlichen Gewerbeflächen
-----------------	---------	---------	--	-----------	-----------	---------	---------	--------	---	---	---	--

Sind wir nicht gerade dabei diesen BP zu beschließen und ist die Summe dann im nächsten Jahr nicht entbehrlich?

54100 Gemeindestraßen

spezielle Geschäftsaufwendungen f. Bauleitplanung, Sachverständige, etc.	5431010	7431000		47.466,91	72.363,87	35.000	53.000	135.000	110.000	40.000	40.000	Mittel für kurzfristige Planungen von Verkehrsflächen und Laboruntersuchungen von Straßenausbaustoffen. Erhöhung der Mittel für Straßenbewertung wegen Inventur.
--	---------	---------	--	-----------	-----------	--------	--------	---------	---------	--------	--------	--

Der geplante Kostenstieg ist immens. Wie sinnvoll ist die Straßenbewertung? Sollten wir nicht mehr Mittel zur Instandsetzung bzw. Neubau von Straßen einsetzen? Wir kennen viele marode Straßen. Dazu brauchen wir keine Neubewertung, sondern konkretes Handeln. Es nützt den Bürgern gar nichts, wenn wir erneut feststellen lassen, was eigentlich getan werden müsste und wir dringende Projekte immer weiter schiebe. Beispiele: Hagener Allee, Waldemar-Bonsels-Weg.

54500 Straßenreinigung

Wie viel Personalkapazität bindet die Verwaltung und Erhebung der Straßenreinigungsgebühren? - Auch 25.000 € p.a. mehr ist kein großer Betrag um mit Sinn die Bagatellgebühr weiter zu erheben.